

SOZIO KULTUR NRW

Landesarbeitsgemeinschaft
Soziokultureller Zentren NRW e.V.



Liebe Akteur*innen in der Soziokultur,

passend zum Beginn dem spätsommerlich-frühherbstlichen Wetters melden wir uns mit der Septemбераusgabe unseres Newsletters aus der Geschäftsstelle. Eine richtige Sommerpause gab es für uns und viele nicht, wir hoffen aber, ihr konntet euch auch ein bisschen erholen und Kraft tanken. Die brauchen wir alle jetzt – es zeichnet sich ein aufregender Herbst ab und es gibt viel zu tun bis zum Jahresende und darüber hinaus.

Die aktuelle Situation des Landeshaushaltes hat große Verunsicherung ausgelöst: Viele Akteur*innen sind besorgt, ob ihre bestehenden Förderungen in Gefahr sind oder Antragstellungen für neue Vorhaben aussichtslos sind, weil keine Mittel zur Verfügung stehen. Das steht im starken Kontrast zu den im Koalitionsvertrag angekündigten Aufwüchsen im Kulturhaushalt – entsprechend groß ist die Frustration und Verunsicherung.

Das alles passiert, während in der Soziokultur und an vielen anderen Stellen aktuell über Strategien und Strukturen diskutiert wird. Soziokultur NRW entwickelt derzeit ein Pilotmodell für eine Strukturförderung für die soziokulturellen Zentren. Andere Spartenverbände denken in ähnliche Richtungen. Die kürzlich erschienene aktuelle Ausgabe des Magazins „SOZIOkultur“ setzt sich nun auch Strategien als Schwerpunktthema. Auf das Heft werden wir in den kommenden Monaten sicher noch oft zurückgreifen. Es geht um nicht weniger, als die Soziokultur strategisch für die Zukunft aufzustellen. Die desolante Finanzsituation und die daraus resultierende prekäre Beschäftigungslage ist dabei nur ein Aspekt, die Herausforderungen reichen aber weit darüber hinaus: Auf Landes- und Bundesebene mit der Veränderung des gesellschaftspolitischen Klimas mit dem erschreckenden Erstarren des Rechtsextremismus und bis auf die globale Ebene mit der bevorstehenden Klimakatastrophe.

In der Geschäftsstelle arbeiten wir weiter fleißig an der Digitalisierung unseres Antragsystems und der Verbandsverwaltung. Ein aufregendes und aufwendiges Vorhaben mit der erfreulichen Perspektive, uns und euch in Zukunft die Antragstellung und Verwaltung von Förderungen deutlich zu vereinfachen. Erfreulich außerdem: Seit August haben wir Verstärkung im Team. Lea Hahn ist neu als Programmreferentin an Bord – hier könnt ihr sie schon mal ein bisschen kennenlernen. Herzlich willkommen, Lea!!

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Euer Soziokultur-NRW-Team

Inhalt

1. Aktuelles

- Kampagne „Machmami! – Finde, was deins ist“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
- Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit: Webplattform
- Manifest: Verwurzelung und Kulturvierung von Unterstützungssystemen für Bühnenkünstler*innen

2. Vereine / Ehrenamt

- Nachweispflichten bei der Nutzung von Übungsleiter- und Ehrenamtsfreibetrag

3. LAGtüren

- Grabowski: Der Elefant im Raum. Zur Neubestimmung des Kulturbegriffs und der Prinzipien staatlicher Kulturförderung
- Reiner/Sievers/Mohr (Hg.): Systemkritik. Essays für eine Kulturpolitik der Transformation
- Deutscher Kulturrat: Dossier "Vernetzt – Frauennetzwerke in Kultur und Medien"
- Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin: Zum Umgang mit dem Kulturkampf von rechts in Bibliotheken

4. Förderprogramme & Ausschreibungen

- Kulturlichter - Deutscher Preis für Kulturelle Bildung
- DSEE: 100XDIGITAL – Programm für den digitalen Wandel in Engagement und Ehrenamt
- Fonds Soziokultur: Regelprogramme 2024
- Landesmusikrat NRW: Spielstättenprogrammprämie NRW 2023/24
- MKW NRW: Dritte Orte – Ausschreibung der zweiten Runde

5. Stellenausschreibungen

- Mülheim: Mülheimer Theatertage – Mitarbeiter*in für die Festivalorganisation gesucht
- Bonn: Kulturpolitische Gesellschaft – Leitung gesucht
- Unna: LKD – Geschäftsführende*r Bildungsreferent*in gesucht
- Monheim: Sojus7 sucht Programmleitung

6. Termine & Veranstaltungshinweise

- Monheim: Neueröffnung und Jubiläum Sojus 7
- Dortmund: Clubtag NRW
- Kultur Digital - Kongress zum digitalen Wandel in Kultur und Öffentlichkeit
- Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung:

1. Aktuelles

Kampagne „Machmami! – Finde, was deins ist“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung

Diese Kampagne der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) im Rahmen des „Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ des BMFSFJ hat das Ziel, Angebote der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche sowie für eine breite Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Orte kultureller Bildung und Einrichtungen, die kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche machen, werden erstmals auf einer deutschlandweiten Online-Karte sichtbar. Der Eintrag ist einfach und ohne Registrierung über ein Formular auf der Kampagnen-Website möglich. Ab September 2023 werden diese Orte für Kinder und Jugendliche sichtbar sein.

[Zum Formular](#)

[Zur Übersicht](#)

Webplattform - Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung hat im Jahr 2012 die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit ins Leben gerufen. Auch dieses Jahr sollen vom **18. September bis 08. Oktober** wieder viele Menschen dazu bewegt werden, in zahlreichen Aktionen ein Zeichen für eine nachhaltigere Welt zu setzen – erstmalig auf der Webplattform Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit!

Das Ziel der Aktionstage ist, Engagement in ganz Deutschland sichtbar zu machen, öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Nachhaltigkeit zu erregen und mehr Menschen zum nachhaltigen Handeln zu bewegen.

Jede*r kann etwas zum Besseren verändern! Je mehr Menschen mitmachen, umso stärker ist das Signal, das wir gemeinsam mit den Aktionstagen senden.

[Zur Website und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

Manifest: Verwurzelung und Kultivierung von Unterstützungssystemen für Bühnenkünstler*innen

Im Rahmen eines europäischen Förderprogramms in Zusammenarbeit mit dem European Network of Cultural Centres (ENCC) fand im Green Room in Köln ein Treffen von Künstler*innen, Instituts-/Verbands-Vertreter*innen und Expert*innen mit internationaler Beteiligung statt. Inhalt der Gespräche war die Evaluierung der sozialen, physischen und psychischen Situation von Künstler*innen in den heutigen Strukturen.

Ziel der Gespräche war es, Empfehlungen für die Förderung der Künstler*innengesundheit zu erarbeiten und den Weg für die Umsetzung spezifischerer und besserer Formen der Unterstützung für Bühnenkünstler*innen zu ebnen.

Aus den Gesprächen entstand ein Manifest zur Verwurzelung und Kultivierung von Unterstützungssystemen für Bühnenkünstler*innen.

[Zum Manifest](#)

[Zur Übersicht](#)

2. Vereine / Ehrenamt

Nachweispflichten bei der Nutzung von Übungsleiter- und Ehrenamtsfreibetrag

Übungsleiter- und Ehrenamtsfreibetrag nach § 3 Nr. 26 und 26a EStG setzen voraus, dass die Tätigkeiten nebenberuflich ausgeübt werden. Beim Übungsleiterfreibetrag sind zudem nur pädagogische, künstlerische und pflegerische Tätigkeiten begünstigt. Die Nachweise, dass diese Voraussetzungen vorliegen, sind mit überschaubarem Aufwand zu erbringen.

Nachgewiesen werden muss, dass die wöchentliche Arbeitszeit weniger als ein Drittel einer vergleichbaren Vollzeittätigkeit beträgt (pauschal maximal 14 Stunden). Dabei wird die durchschnittliche Arbeitszeit im gesamten Beschäftigungszeitraum unterlegt. Eine gelegentliche Überschreitung des Zeitumfangs ist also kein Problem.

Außerdem muss bei Nutzung des Übungsleiterfreibetrags dokumentiert werden, dass die Art der Tätigkeit inhaltlich den Anforderungen entspricht.

Die Nachweispflicht liegt grundsätzlich beim Verein, wie ein Urteil des Landessozialgericht (LSG) Sachsen-Anhalt zeigt (Urteil vom 13.07.2023, L 3 BA 26/21).

Aus dem kostenlosen Infobrief von vereinsknowhow.de.

[Zur Website und kostenlosen Bestellung des Infoletters](#)

[Zur Übersicht](#)

3. LAGtüren

Peter Grabowski: Der Elefant im Raum. Zur Neubestimmung des Kulturbegriffs und der Prinzipien staatlicher Kulturförderung

In der aktuellen Ausgabe des Magazins SOZIOkultur (3/2023) formuliert Peter Grabowski (der kulturpolitische reporter) einen Vorschlag für eine Neuaufstellung der staatlichen Kulturförderung: Die Verteilung der Fördermittel sei demnach am Public Value des geförderten Einrichtungen auszurichten.

"So ein Systemwechsel bedeutete selbstverständlich eine große Herausforderung für alle Beteiligten und könnte nicht nur für manche Bühne zum bösen Erwachen aus einer Relevanz-Illusion werden. Die Bibliotheken, die Soziokultur, die sogenannten Beispieltheater außerhalb der Metropolen und vor allem die Kultur-Akteur*innen samt freier Szene in den ländlichen Räumen würden auf diesem Wege aber ganz sicher nicht mehr nur wohlfeile verbale Wertschätzung erhalten, sondern endlich auch eine auskömmliche Finanzierung."

[Zum Beitrag](#)

[Zur Übersicht](#)

Svenja Reiner / Simon Sievers / Henning Mohr (Hg.): Systemkritik. Essays für eine Kulturpolitik der Transformation

Bereits vor der Corona-Pandemie waren unterschiedliche gesellschaftliche Krisen auszumachen: Soziale Ungleichheiten, der aufkommende Rechtspopulismus und der menschengemachte Klimawandel stellen uns vor große Herausforderungen. Auch die Kulturinstitutionen bleiben von diesen Entwicklungen nicht unberührt. Neben einem Publikumsrückgang und Relevanzfragen gibt es zunehmend Kritik an veralteten Führungsstilen. Es scheint, als ob viele Einrichtungen dem Wandel gesellschaftlicher Erwartungen nicht mehr gerecht werden.

Dieser im transcript-Verlag erschienene Band versammelt Stimmen von Menschen aus dem Kulturbereich, die schonungslos Bedarfe offenlegen - und damit für eine Kulturpolitik der Transformation werben.

[Zur
Verlagswebsite](#)

[Zur Übersicht](#)

Deutscher Kulturrat: Dossier "Vernetzt - Frauennetzwerke in Kultur und Medien"

Netzwerke von und für Frauen in Kultur und Medien gibt es viele. Manche sind regional verankert, andere wiederum bundesweit tätig. Mitunter fällt es schwer, den Überblick zu behalten. Das Dossier des Deutschen Kulturrats „Vernetzt“ wirft einen Blick zurück auf die Netzwerke in der Geschichte der Frauenbewegung, schaut auf die Wirksamkeit von Netzwerken und stellt verschieden Netzwerke von Frauen für Frauen vor.

[Zum
Dossier](#)

Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin: Zum Umgang mit dem Kulturkampf von rechts in Bibliotheken

Mittlerweile hat der Kulturkampf von rechts auch die Bibliotheken erreicht: Wie umgehen mit rechten Medien? Was tun, wenn Rechtsextreme damit drohen, eine geplante Lesung zu stören? Wie reagieren, wenn Bücher, die rechtsextreme Strategien analysieren, gezielt zerstört werden? Welche Handlungsspielräume haben Bibliotheken, wenn Rechtsextreme versuchen, Räume für ihre Veranstaltung bei ihnen anzumieten?

Die neue Handreichung der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR) „Alles nur leere Worte? Zum Umgang mit dem Kulturkampf von rechts in Bibliotheken“ stellt konkrete Anregungen, Tipps und Praxisbeispiele vor, die Akteur*innen vor Ort dabei unterstützen, eigene Handlungsstrategien zu entwickeln.

Auch für die Bereiche Theater und Museen/Gedenkstätten hat die MBR entsprechende Handreichungen veröffentlicht. Diese sind ebenfalls auf der Website der MBR zu finden.

[Zur Website](#)[Zur Übersicht](#)

4. Förderprogramme & Ausschreibungen

Kulturlichter - Deutscher Preis für Kulturelle Bildung

Frist: 30.09.2023

Kulturelle Bildung ermöglicht die Teilhabe an Kunst, Kultur und Gesellschaft, stärkt Kreativität und Ausdrucksfähigkeit. Bund und Länder haben daher einen Preis für digitale kulturelle Bildung ins Leben gerufen.

Ziel ist es, mit der Auszeichnung „KULTURLICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung“ Projekte und Projektideen zu fördern, die digitale Instrumente in der kulturellen Bildung und der Kulturvermittlung innovativ einsetzen. Die Projekte oder Konzepte sollen der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts dienen, übertragbar und für andere Kultureinrichtungen nutzbar sein und den Wissenstransfer und die Vernetzung von Kultur- und Bildungseinrichtungen fördern.

[Alle Infos und Bewerbung](#)

[Zur Übersicht](#)

DSEE: 100XDIGITAL – Programm für den digitalen Wandel in Engagement und Ehrenamt

Bewerbungsphase: 13.09. - 11.10.2023

Die Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt (DSEE) hat mit 100xDigital ein Programm für den digitalen Wandel in Engagement und Ehrenamt aufgelegt. Denn der digitale Wandel verändert nicht nur unser Leben in allen Bereichen, sondern auch das Ehrenamt und das bürgerschaftliche Engagement. Viele Tätigkeiten können inzwischen gut digital erledigt werden. Es entstehen neue Formen der Kommunikation, Zusammenarbeit und Beteiligung.

Für Organisationen im Ehrenamt stellen sich ganz eigene Fragen: Wie und welche digitalen Lösungen tragen dazu bei, dass sie besser arbeiten können? Wie kann eine passgenaue und datenschutzkonforme IT-Landschaft eingerichtet werden?

Mit 100xDigital unterstützt die DSEE deutschlandweit 100 gemeinnützige Organisationen bei ihrer Weiterentwicklung im digitalen Wandel.

[Zur Programmwebsite](#)

[Zur Übersicht](#)

Fonds Soziokultur: Ausschreibung Regelprogramme für 2024

Bewerbungsphase: 02.10. - 02.11.2023

Mit seinen Regelprogrammen "Allgemeine Projektförderung" und "U25 - Richtung: Junge Kulturinitiativen" unterstützt der Fonds Soziokultur jeweils zweimal jährlich modellhafte und partizipative Projekte, die von Initiativen und Einrichtungen der freien Kulturarbeit, der kulturellen Bildung und der Soziokultur durchgeführt werden.

In beiden Programmen können vom 02. Oktober bis 02. November wieder Anträge über das Online-Portal eingereicht werden.

[Weitere Informationen und Antragsportal](#)

[Zur Übersicht](#)

Landesmusikrat NRW: Spielstättenprogrammprämie NRW 2023/24

Frist: 15.11.2023

Spielstätten des Jazz und des avancierten Pop beleben und prägen die Musikszene in Nordrhein-Westfalen. Ihre programmatische Kreativität zu fördern und zu unterstützen, haben sich das Ministerium für Kultur und Wissenschaft und der Landesmusikrat zu Aufgabe gemacht.

Antragsberechtigt für die Spielstättenprämie 2023/2024 sind Spielstätten, die sich für Jazz, improvisierte Musik, avancierte Pop-Musik oder Genres und Musikkulturen in deren Grenzbereichen engagieren, dabei Nachwuchskünstler*innen und regionalen Bands ein Forum bieten und die Personalkosten der bei ihnen eingesetzten Kräfte selbst tragen.

Die Anträge auf Prämierung können bis zum **15.11.2023** beim Landesmusikrat NRW per Mail an spielstaetten@lmr-nrw.de eingereicht werden.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

MKW NRW: Dritte Orte – Ausschreibung der zweiten Runde

Frist: 15.11.2023

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen fördert kulturelle Einrichtungen in kommunaler, freigeinnütziger oder kooperativer Trägerschaft, die gemeinsam mit weiteren Institutionen, Vereinen oder Initiativen die Schaffung bzw. Weiterentwicklung eines „Dritten Ortes“ für die Region voranbringen wollen.

Die Bewerbungen für die Konzeptphase müssen **bis zum 15.11.2023** an info@dritteorte.nrw eingereicht werden.

[Zur Programmwebsite](#)

[Zur Übersicht](#)

5. Stellenausschreibungen

Mülheim: Mülheimer Theatertage – Mitarbeiter*in für die Festivalorganisation gesucht

Frist: 15.09.2023

Jedes Jahr im Mai wird Mülheim zum Zentrum der deutschsprachigen Gegenwartsdramatik. Dann zeigen die Mülheimer Theatertage die besten neuen Stücke für Erwachsene und Kinder in Gastspielen renommierter Theater aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die 49. Mülheimer Theatertage finden vom 04. bis 25.05.2024 statt.

Voraussetzung für diese anspruchsvolle Stelle ist mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Veranstaltungsorganisation/Kulturmanagement, bevorzugt am Theater.

Das Beschäftigungsverhältnis beginnt im Herbst 2023 oder nach Absprache, die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Eine Erweiterung dieser zunächst bis zum 31.07.2025 befristeten Stelle auf Vollzeit ist angestrebt.

Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsvorstellung und dem möglichen Einstiegsdatum **bis zum 15.09.2023** per max. 5 MB großer Mail an Stephanie Steinberg, steinberg@stuecke.de.

Bei Fragen steht ab dem 11.09. Stephanie Steinberg unter 0208-4554113 zur Verfügung.

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Bonn: Kulturpolitische Gesellschaft – Leitung gesucht

Frist: 17.09.2023

Die Kulturpolitische Gesellschaft e.V. ist eine bundesweite Vereinigung von rund 1.500 Mitgliedern aus unterschiedlichen Bereichen der Kunst, Kulturverwaltung, Wissenschaft und Kulturpolitik.

Die Kulturpolitische Gesellschaft e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihr Institut für Kulturpolitik, Dienstort Bonn, eine Institutsleitung (w/m/d).

Bewerbungen bis zum **17.09.2023** bitte per Email mit dem Dateinamen **KP3315_[Ihr Nachname]_Bewerbung** an die beauftragte Personalberatung KULTUREXPERTEN Dr. Scheytt GmbH unter bewerbung@kulturpersonal.de.

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Unna: LKD – Geschäftsführende*r Bildungsreferent*in gesucht

Frist: 01.10.2023

Ein*e geschäftsführende*r Bildungsreferent*in (w/m/d) wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt von der Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste / Jugendkunstschulen NRW e.V. (LKD) mit Sitz in Unna gesucht.

Gewünscht wird eine Einarbeitung möglichst ab 01.01.2024 in einem strukturierten Prozess des Generationsübergangs. Das Aufgabenprofil umfasst neben der Leitung der Geschäftsstelle in Unna mit Personal- und Budgetverantwortung die Steuerung von Konzeption und Umsetzung des Jahresprogramms der LKD in Abstimmung mit dem Vorstand.

Eine vollständige Bewerbung bitte in Form einer einzelnen pdf-Datei (max. 10 MB) bis zum **01.10.2023** an den Vorsitzenden der LKD Kurt Eichler unter der Adresse: bewerbung@lkd-nrw.de, Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste / Jugendkunstschulen NRW e.V. (LKD), Kurpark 5, 59425 Unna, Tel. 02303-253020.

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Monheim: Sojus7 sucht Programmleitung (w/m/d)

Frist: 09.10.2023

Die Stadt Monheim am Rhein sucht zum Einsatz im Bereich Bildung und Kultur für das soziokulturelle Zentrum Sojus 7 der Stadt Monheim am Rhein zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Programmleitung (m/w/d). Die unbefristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden ist nach Entgeltgruppe 10 TVöD ausgewiesen. Die Stelle ist teilbar.

Fragen zum Stelleninhalt beantwortet Ihnen Christian Kaindl, Leiter des Sojus 7, Telefon +49 2173 951-4197. Informationen zum Auswahlverfahren erhalten Sie bei Laura Güttler, Abteilung Personal und Organisation, Telefon +49 2173 951-103.

Die Bewerbung erfolgt bis zum 09.10.2023 anonymisiert über das Stellenportal www.interamt.de, Stellen ID: 1021140.

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

6. Termine & Veranstaltungshinweise

Neueröffnung und Jubiläum Sojus 7

22./23.09.2023 | Monheim am Rhein

Das Sojus 7 feiert nach längerer Bauphase die Eröffnung des Neubaus und das 35jährige Jubiläum mit zwei Festtagen. Mit zahlreichen Beteiligten wurde ein Programm entwickelt, das eine Vielzahl an Themen des Sojus 7 präsentiert und einlädt das neue Gebäude zu erkunden und sich diesen kreativen Ort zu erschließen. Es wird viel Live-Musik, zahlreiche DJs, Kunst und Mitmach-Angebote geben.

[Programm](#)

Clubtag NRW

29.09.2023 | Dortmund

Die LiveInitiative NRW e.V. (LINA) ist der Verband der im Bereich Konzerte, Club-, Kultur- und Musikveranstaltungen Beschäftigten in Nordrhein-Westfalen. Am 29.09.2023 richtet die LINA im domicil (Dortmund) mit dem Clubtag NRW erstmals den zentralen Tag der Livespielstätten und Musik-Clubs aus.

Inhaltliche Schwerpunkte der Workshops und Gesprächsrunden werden die aktuelle Situation der NRW-Clubs, Vorschläge einer zukünftigen Förderstruktur in NRW, Safer Nightlife/Drug Checking, Clubs are Culture – Clubs als Kulturräume, Nachhaltigkeit im Clubbereich oder die Arbeit in einer Booking-Agentur sein. Ein besonderes Highlight stellt die Auslobung des Spielstätten-Förderpreis „Dortmund Live“ sowie des Sonderpreises „Best Support“ dar, der mit insgesamt 15.000 Euro Preisgeld durch das Kulturbüro der Stadt Dortmund verliehen wird.

[Programm und Anmeldung](#)[Zur Übersicht](#)

Kultur Digital - Kongress zum digitalen Wandel in Kultur und Öffentlichkeit

10./11.10.2023 | Essen

Das Programm Kultur Digital der Kulturstiftung des Bundes neigt sich langsam dem Ende zu. Im Oktober findet deshalb der große Kultur Digital Kongress statt, der Ergebnisse und Erkenntnisse der im Fonds Digital geförderten Projekte, des Kulturhackathons Coding da Vinci und der Akademie für Theater und Digitalität präsentiert und zugänglich macht.

Der Kongress präsentiert Ergebnisse und Erkenntnisse aus vier Jahren Förderung im Programm Kultur Digital und denkt diese weiter. Welche aktuellen Themen und Entwicklungen beschäftigen Museen, Gedenkstätten, Opernhäuser, Theater und internationale Produktionshäuser, welche Empfehlungen haben sie für künftige Transformationsprozesse?

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung: Aufwachsen in Krisenzeiten

18.10.2023 | online

Durch das Zusammenkommen vieler Krisen ist das psychische Wohlbefinden vieler Menschen belastet. Wie gehen Fachkräfte mit psychischen Belastungen bei jungen Menschen um, wie ist die Infrastruktur ausgestaltet und welche praktischen Lösungsansätze gibt es? Und was genau enthält die neue Initiative der Europäischen Kommission zu mentaler Gesundheit?

Diesen und weiteren Fragen geht die Online-Veranstaltung "Aufwachsen in Krisenzeiten" nach.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

Alter Falter: Generationenverbindungen im Stadtteil

10.11.2023 | Münster

Kunst und Kultur kann einen Anlass bieten, um generationenübergreifend zusammenzukommen und miteinander künstlerisch-kreativ zu werden. Im Münsteraner Projekt „Alter Falter“ der Malteser waren Grundschüler*innen und die Bewohner*innen des gegenüberliegenden Altenheims gemeinsam zum Thema Einsamkeit u. a. in einem Museum aktiv.

Im Workshop mit Andrea Lehmann geht es um die Frage, wie solche intergenerationellen Begegnungen initiiert werden können. Außerdem gibt die Kunstgeragogin, medizinische Fachangestellte, Künstlerin und Demenzbegleiterin Anregungen für das methodische Vorgehen in der künstlerisch-kreativen Arbeit mit zwei Generationen.

Der Workshop richtet sich an Kunstschaffende, Quartiersarbeiter*innen, Mitarbeiter*innen in sozialen Diensten, Betreuungsassistent*innen, Tätige in der offenen Altenarbeit sowie an Pädagog*innen, die in der offenen und der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit oder an Schulen arbeiten.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

Stiftung Mitarbeit: Forum für Demokratie und Bürgerbeteiligung

10. - 12.11.2013 | Bonn

Das diesjährige Forum für Demokratie und Bürgerbeteiligung steht unter dem Titel "Den gesellschaftlichen Umbruch demokratisch gestalten. Zukunft als Gemeinschaftsaufgabe". Es beschäftigt sich mit der Frage, wie wir die großen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft demokratisch bewältigen und eine aktive und widerstandsfähige Demokratie ausgestalten können.

Unsere Gesellschaft muss Lösungen für die drängenden Aufgaben unserer Zeit finden und möglichst viele Menschen zum Mitmachen gewinnen. Um den notwendigen gesellschaftlichen Umbruch demokratisch zu gestalten, benötigen wir dafür vor allem eines: Die Entwicklung wirksamer Handlungsstrategien, die in unserer Gesellschaft breit mitgetragen werden.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

Fachtagung „Bildung im Alter: Barrieren überwinden, Vielfalt fördern, Gesellschaft stärken“

14.11.2023 | Neudietendorf (nahe Erfurt)

Von der Seniorenuni bis zum Nachbarschaftscafé gibt es bereits vielfältige Bildungsangebote für Menschen in der nachberuflichen Lebensphase. Dennoch wird Bildung im Alter häufig als individuelles „Projekt“ betrachtet, dabei hat sie angesichts des demografischen Wandels einen zunehmenden Einfluss auf die gesamte Gesellschaft.

Die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen geförderte Initiative bringt Projektverantwortliche und Interessierte mit Fachleuten zusammen. Die Teilnehmenden erwartet eine Mischung aus Vorträgen, Workshops, Diskussionen, Vernetzung und Best-Practice-Beispielen.

Thematische Schwerpunkte sind dabei kulturelle Bildung, politische Bildung, Gesundheitsbildung und Bildung für bürgerschaftliches Engagement im Alter.

[Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)